



PFARRBLATT DER STADTPFARRE BRUNECK

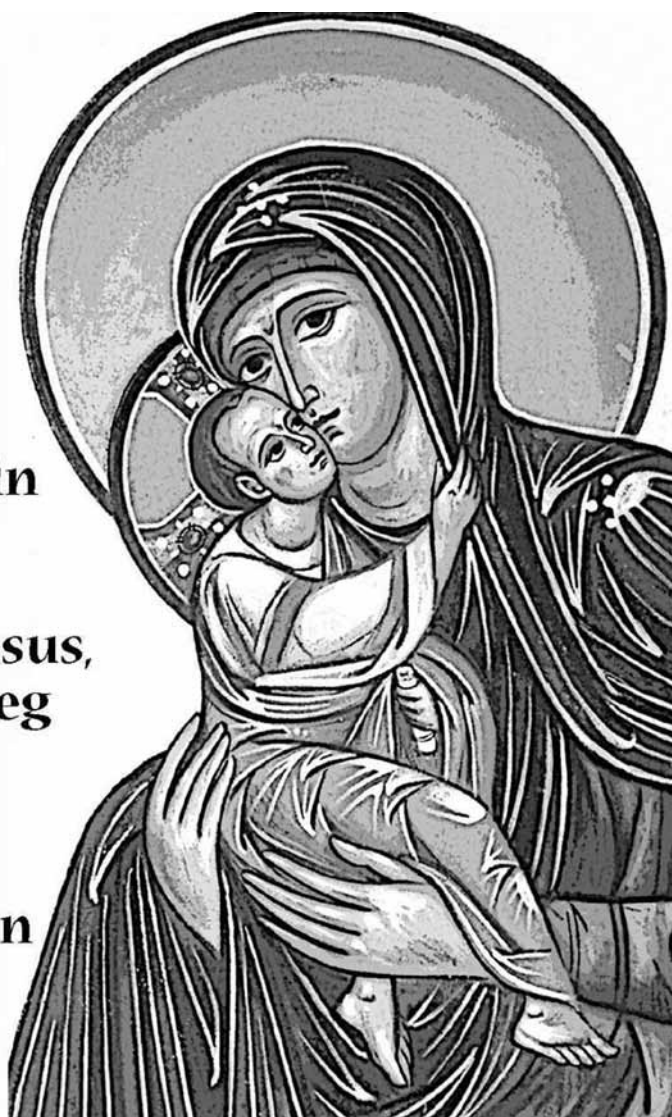
43. Jahrgang

Jänner-Februar 2010

Nr. 1

**Auf unserem
Weg in das
Neue Jahr
steht Maria
als Wegweiserin
im Glauben.**

**Sie zeigt auf Jesus,
der unseren Weg
erhellen will
und uns
mit seinem
Wort und Leben
begleitet.**



Es war wieder Sternsingerzeit - 20 C+M+B 10



Im Pfarrsaal Nr. 2 geht es am Morgen des 4. Jäanners zu wie in einem Ameisenhaufen. Ehrenamtliche Betreuer bereiten Gold (Geldboxen) und Weihrauch vor, schminken die 11 Könige „Kaspar“, lassen sich von Tobiana die Gebiete erklären und, und, und... mit wenigen Handgriffen verwandeln sich zuallerletzt 43 Ministranten von Bruneck und deren Freunde in 11 Gruppen von Heiligen Königen mit ihren Sternträgern.

Gut schau sie aus, die Könige, mit ihren bunten Tüchern und Gewändern, mit den goldenen Kronen auf ihrem Haupt und dem hölzernen, goldenen Stern voraus.

An diesem Tag und am 5. Jänner werden 43 Sternsinger mit den 18 Betreuern den Segen Gottes in die Häuser und Geschäfte von Bruneck

bringen und Spenden für 100 Projekte weltweit sammeln.

Georg, der Verantwortliche der Ministranten gibt noch die letzten Anweisungen und dann zieht die gesamte Schar vor die Pfarrkirche zum Fototermin.

Danach stapfen alle Gruppen durch den winterlichen Schnee in ihr zugeteiltes Gebiet zur ersten Haustüre. Einige Gruppen, die einen längeren Fußmarsch vor sich haben, zünden sogar einige Sternspritzer an - cool!

In vielen Orten werden die Sternsinger herzlich aufgenommen, vor dem Christbaum dürfen sie ihr Lied singen und den Spruch aufsagen. Der Einsatz der Könige wird meist mit einer großzügigen Spende und vielerorts auch mit etwas Süßem oder einigen Keksen als Wegzehrung belohnt. Manchmal gibt es

sogar ein aufbauendes und wärmendes Getränk oder ein kleines Trinkgeld für die Kinder.

Eine lange Wegstrecke und unzählige Treppen müssen die Könige in diesen 2 Tagen zurücklegen, müde und erschöpft kommen sie beide Male in den Pfarrsaal von Bruneck zurück.

Alle sind sich aber einig: wir haben mit unserem ehrenamtlichen Dienst ein gutes Werk getan und Spaß hatten wir natürlich auch: beim Mittagessen am ersten Tag, bei so manch einer lustigen Aktion zwischendurch, beim Singen im Radioaufnahmestudio, beim Pizzessen am 5. Jänner abends, ...

Die Aktion „Hilfe unter einem guten Stern“ der Kath. Jungschar Südtirols endete mit dem Abschlussgottesdienst am 6. Jänner um 10.00 Uhr, wo viele Könige mit ihren Gewändern noch ministrierten und der Minichor das Amt musikalisch mitgestaltete. Zelebriert wurde der Gottesdienst von unserem Dekan Anton Pichler.

Es konnten Spendengelder in der Höhe von über 21.000 € der Kath. Jungschar von Bozen überwiesen werden; einen Dank der Pfarrgemeinde von Bruneck, die diese Aktion wiederum so großzügig unterstützt hat.

Der größte Dank gebührt aber trotzdem den 43 Kindern und Jugendlichen und den Betreuern, die ihre Schützlinge durch Bruneck begleiteten, den Helfern



im Hintergrund, den Köchen und Köchinnen, den Wäscherinnen und allen die zum guten Gelingen der Aktion



in irgendeiner Weise beigetragen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott! Wer nicht zu Hause war, kann eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG,
Bozen
IBAN: IT 56 T 03493 11600
000300202908
Kontoinhaber: Bischöfliches Ordinariat
Kennwort: Dreikönigsaktion 2010



Advents-Weihnachtsfeier



Zu einer Adventfeier eingeladen waren am 19. Dezember alle Mitarbeiter und Verantwortlichen der kirchlichen Vereine, die zum Wohle der Pfarrgemeinde ehrenamtlich einen Dienst verrichten.



Zu dieser schlichten Feier lud der Pfarrgemeinderat ins Hannes-Müller-Haus ein. Viele waren gekommen und freuten sich über den mit viel Liebe geschmückten Saal. Während man sich bei heißem Tee und Gebäck stärken konnte, spielten Anton Muser und Günther Auer besinnliche Lieder. Auch gemeinsam wurden Lieder gesungen und die vier Kerzen zeigten in einer Meditation, wie wichtig es sei, das Licht der Hoffnung in sich zu haben, damit Glaube, Friede und Liebe bestehen könne. Die Vorsitzende des PGR Barbara Cimadom freute sich darüber, dass es die Ehrenamtlichen gibt, welche Dienst am Nächsten ausüben, die Zeit und Arbeit investieren, welche unermüdlich ihren Dienst mit einer Selbstverständlichkeit für unsere Pfarrei ausüben. Sie bedankte



sich ganz herzlich bei allen mit den schönen Worten: Dafür das kleine Wort mit großer Wirkung, denn es kommt von Herzen. **DANKE!**

Auch Dekan Anton Pichler bedankte sich für den ehrenamtlichen Einsatz und bat um eine weitere Zusammenarbeit, welche in Zukunft noch mehr von uns gefordert sei. Wegen der Zusammenlegung der Pfarreien seien die Laien viel mehr zum Einsatz gebeten und die Arbeit der Vereine noch wichtiger denn je.

Bernadette Wisthaler

Ich sagte zu dem Engel, der das alte mit dem neuen Jahr verband:
„Gib mir ein Licht, damit ich festen Schrittes in die Ungewissheit des neuen
Lebens schreiten kann.“
Aber er antwortete mir:
„Geh hinein in die Ungewissheit und lege deine Hand in Gottes Hand;
das ist mehr wert als ein Licht und sicherer, als den Weg zu wissen.“

Gedanken eines Chinesische Christen zum neuen Jahr



Nikolausfeier

Am 05.12.2009 kam der Nikolaus ins Hannes-Müller-Haus. Zahlreiche Mütter und Väter vor allem aber Kinder kamen um einen netten Nachmittag zu verbringen. Ungeduldig und gespannt warteten sie auf den Nikolaus. Dann kam er mit einem Engel und dem Knecht Ruprecht.

Nachdem die Kinder das Nikolauslied gesungen haben bekam jedes Kind ein Säckchen von Ihm und die Eltern bekamen eine Rute. Bei Keksen, Kuchen und Tee wurde noch beisammen gegessen und dann gingen alle zufrieden nach Hause.

KFS

Freude an der Natur und am Schnitzen Weihnatskrippenausstellung



Vom 3. bis 10. Jänner dieses Jahres zeigte Anton Hofmann zum zweiten Male der Öffentlichkeit seinen Schatz an Weihnachts- und Jahreskrippen. Aus ca. 50 verschiedenen Hölzern aus allen Erdteilen, die er selber gefunden oder erhalten hatte, wusste er Szenen aus dem Leben des Kindes Jesu sowie der Passion darzustellen. Kein Werk gleicht dem anderen und dennoch tragen alle unverkennbar seine Züge.



Der Seniorenclub Bruneck und die Krippenfreunde Bruneck machten diese Ausstellung möglich.

Der gesamte Erlös der freiwilligen Spenden von 2.300,57 € der gut besuchten Krippenschau wurde von Anton Hofmann der Sternsingeraktion 2010 „Hilfe unter gutem Stern“ zur Verfügung gestellt.



Minichor und Familienchor gestalten Benefizkonzert

Auf Einladung des „Verein für Städtefreundschaft“ gestalteten der Minichor und der Familienchor am 22. 11. 2009 ein Benefizkonzert in memoriam Luzi Lintner im Ragenhaus unter dem Titel „Stein auf Stein“. Das Konzert wurde veranstaltet zu Gunsten von Kindern mit Behinderung in Huaraz/Peru. Der „Verein für Städtefreundschaft“ und die Stadtgemeinde Bruneck unterstützen dieses Projekt seit mehreren Jahren. Bisher wurden mehrere „chocolatadas“ (heiße Schokolade und süße Brote für arme Kinder zu Weihnachten), Therapiemaßnahmen für Kinder mit Behinderung, medizinische Grundausrüstung und -versorgung sowie mehrere Operationen und Krankenhausaufenthalte des kleinen Mauricio in Lima finanziert. Mit dem Erlös des Benefizkonzertes soll ein Kur-aufenthalt am Meer für Kinder mit Behinderung und ihre Mütter organisiert werden. Die beiden Chöre konnten das Publikum im vollbesetzten Ragenhaus durch ihre Musik und Begeisterung mitreißen und sogar zum Mitsingen animieren. Der musikalische



und solidarische Nachmittag klang bei einem geselligen Büffet aus. Die freiwilligen Spenden für Konzert und Bastelarbeiten einer Kinder- und Jugendgruppe aus Huaraz betragen insgesamt 2.606,26€. Allen Spenderinnen und Spendern, Mitwirkenden und freiwilligen Helferinnen und Helfern sei

nochmals herzlich gedankt. Ihre Solidarität kommt den Kindern in Huaraz zugute. An diesem Nachmittag ist wahr geworden, was die beiden Chöre im Kanon gesungen haben: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Krippenfreunde Bruneck



Am 10. Jänner trafen sich die Krippenfreunde Bruneck zur alljährlichen Vollversammlung. Dabei wurde wie üblich über die Tätigkeit des abgelaufenen Arbeitsjahres berichtet und Vorschau gehalten über das heurige Jahr. Erfreulichster Punkt war die Mittei-

lung, endlich wieder eine Krippenwerkstatt zur Verfügung zu haben. Somit können wir unserer Aufgabe „In jede christliche Familie eine Krippe“ wieder nachkommen. Hermann Feichter und Pepi Pramstaller sei aufrichtig gedankt für die aufgewendete Zeit der Einrichtung, bzw. Installation der Beleuchtung. Zwei Krippenbaukurse haben wir für heuer geplant, einen im Frühjahr, wo auch die Möglichkeit bestünde eine Fastenrippe zu bauen, und den üblichen Kurs

im Herbst, um die Interessierten unterbringen zu können. Meldungen nehmen Hermann Feichter (Tel. 340/4665040) und Raimund Jesacher (Tel. 320/3132107) jetzt schon gerne entgegen zwecks Organisation.

Im Dezember dann ist eine Krippenausstellung geplant. Eine Wanderung, bzw. Exkursion im Sommer ist vorgesehen wie eine Fahrt ins Krippenmuseum, Spielzeugmuseum und Schmiedemuseum nach Fulpmes im Stubaital.

Raimund Jesacher

Kontemplationsgruppe von Sr. Christine

Die Kontemplationsgruppe von Sr. Christine möchte sich herzlich bei allen Ursulinenschwestern bedanken. Das Ursulinenkloster ist eine „Perle der Ruhe“ inmitten der geschäftigen Stadt.

Wir, die Kontemplationsgruppe, sind dankbar, bei euch in der Krypta im Gebet des Schweigens und in der Stille verweilen zu können, um dann gestärkt in den Alltag zu gehen.

Ein großes Vergelt's Gott unserer Sr. Christine für die Begleitung auf dem Weg nach Innen. Wir wünschen allen Schwestern ein gesegnetes, gesundes, neues Jahr und freuen uns weiterhin auf die wertvollen, gegenseitigen Begegnungen.

Für die Kontemplationsgruppe: Martina Stolzlechner, St. Johann/Ahrntal

Diözesane Pilgerfahrten 2010

1. **TÜRKEI: KONSTANTINOPEL und EPHEBUS:** Auf den Spuren des hl. Paulus und der jungen Kirche
Flug- und Buswallfahrt vom 23. bis 30. Jänner 2010
2. **HL. LAND:** Auf den Spuren Jesu: mit den Pfarrgemeinden SARNS und ALBEINS
Flug- und Buswallfahrt vom 11. bis 19. Februar 2010; PILGERLEITER: Kan. Dr. Ulrich Fistill
3. **ASSISI- ROM:** mit den Pfarrgemeinden LAAS, EYRS, TSCHENGLS und TANAS
Buswallfahrt vom 15. bis 20. Februar 2010
4. **HL. LAND:** Auf den Spuren Jesu: mit der Pfarrgemeinde ST. MICHAEL/EPPAN
Flug- und Buswallfahrt vom 2. bis 10. März 2010
5. **ASSISI -ROM:** zu den Gräbern der Apostelfürsten Petrus und Paulus
Buswallfahrt vom 15. bis 20. März 2010
6. **Auf den Spuren von Benedikt XVI.:** mit der Pfarrgemeinde TISENS
Buswallfahrt vom 23. bis 25. März 2010
7. **LOURDES-Bus mit ARS**
Buswallfahrt vom 22. bis 28. April 2010
8. **LORETO- ASSISI:** mit der Pfarrgemeinde LAJEN
Buswallfahrt vom 1. bis 3. Mai 2010; PILGERLEITER: Pfarrer Artur Vinatzer
9. **Zum hl. Pfarrer von ARS sowie nach SACHSELN-FLÜELI und EINSIEDELN**
Buswallfahrt für Priester und Ordensleute mit Bischof Karl vom 3. bis 7. Mai 2010
10. **SIZILIEN** -zu verschiedenen Heiligtümern und Kulturstätten
Flugwallfahrt ab Bozen für maximal 30 Pilger/innen vom 16. bis 23. Mai 2010
11. **Wallfahrt für PFARRHAUSHÄLTERINNEN**
Buswallfahrt vom 1. bis 4. Juni 2010 auf den Spuren von Papst Benedikt XVI.
12. **SANTIAGO DE COMPOSTELA zum HI. Jahr 2010**
Buswallfahrt mit Wanderabschnitten vom 16. bis 27. Juni 2010
13. **LOURDES -FLUG**
Flug von Bergamo nach Tarbes/Lourdes vom 2. bis 5. Juli 2010
14. **MOSKAU -ST. PETERSBURG** zu den geschichtsträchtigen Kunst- und Kulturstädten
Flug- und Buswallfahrt vom 10. bis 18. Juli 2010
15. **POLEN mit TSCHENSTOCHAU und WIEN zur GROSSEN MARIA NAMEN FEIER**
Buswallfahrt vom 7. bis 13. September 2010
16. **LOURDES- FLUG** mit der Pfarrei STERZING
Flug ab Bergamo vom 24. bis 27. September 2010
17. **FATIMA-SANTIAGO DE COMPOSTELA**
vom 9. bis 18. Oktober 2010: Flugwallfahrt zu den Feierlichkeiten am 13. des Monats
18. **HL. LAND** mit Pfarrgemeinden, die von NEUSTIFTER CHORHERREN betreut werden
Flug- und Buswallfahrt vom 8. bis 17. November 2010
19. **ASSISI- ROM:** zu den Gräbern der Apostelfürsten Petrus und Paulus
Buswallfahrt vom 22. bis 27. November 2010

* Das Pilgerbüro möchte anregen, jemandem eine Pilgerfahrt zu schenken, evtl. zum Geburts- oder Namenstag, oder zu einem Jubiläum. Im Pilgerbüro kann dafür ein Gutschein beantragt werden.

* Falls jemand eine Fahrt interessiert, wird das detaillierte Programm unverbindlich zugeschickt.

* Für die Heilig-Land-Wallfahrten ist ein für noch mind. 6 Monate gültiger Reisepass erforderlich.

* Technische Durchführung der Fahrten: Reisebüro Alpina Tourdolomit GmbH, Bozen, Tel. 0471/223832.

Anfragen und Anmeldungen: Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen, 39100 Bozen, Domplatz 2
Tel. 0471/306222- Fax 0471/980959; E-Mail: pilgerbuero@bz-bx.net, Internet: www.bz-bx.net/pilgerbuero

In eigener Sache: „Pfarrblatt“ der Stadtpfarre Bruneck

Seit 1967 gibt es das Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Bruneck. Dekan Arthur Wert führte es als Sprachrohr und gewissermaßen als Chronik der Pfarrei ein. Damals kamen 12 Nummern im Jahr heraus, was einen enormen Zeitaufwand mit sich brachte, dann erschienen 6 Nummern und in den letzten zwei Jahren wurde es auf 4 Ausgaben gekürzt.

Am Beginn schrieb die Druckerei die Texte, machte daraus die „Fahnen“ und das Redaktionsteam schnitzelte und bastelte den Entwurf des Pfarrblatt mit Fotos zusammen. Die Druckerei setzte das Blatt nach den Vorgaben zusammen und druckte es.

Seit den 90er Jahren kann das Redaktionsteam mit Hilfe eines Computerprogrammes das Pfarrblatt direkt

gestalten und zusammen stellen. Das „Produkt“ wird dann der Druckerei zum Druck übermittelt.

Georg Volgger, der Verantwortliche für die Webseite der Pfarrei Bruneck, stellte seit 2008 die Texte und Fotos ins Internet. Als erstes originales Pfarrblatt mit Farbfotos im Internet erschien die Nummer 4 des letzten Jahres, vom Redaktionsteam selber bearbeitet.

Vier Nummern im Jahr scheint dem Redaktionsteam nach dem Echo der Leser zu wenig. Daher werden in Zukunft wieder sechs Nummern herausgegeben mit möglicherweise einer Doppelnummer im Sommer.

Alle kirchlichen Vereine sind gebeten, Mitteilungen und Berichte von Ereignissen, die das Pfarrleben betreffen und für die Pfarrgemeinde von Interesse

sind, frühzeitig zu schicken, Fotos mit guter Auflösung getrennt von Textdateien.

Leser, die das Pfarrblatt per E-Mail zugeschickt haben möchten, sollten sich unter folgender E-Mail-Adresse pfarrei.bruneck@rolmail.net melden. Das Redaktionsteam schickt das Pfarrblatt nach Fertigstellung sofort zu. Rückmeldungen und Tipps sind immer gefragt. Ebenso sind wir dankbar für jede freiwillige Spende, um die Kosten des Pfarrblattes zu decken.

Das Pfarrblatt kann auch im Internet unter www.pfarrei-bruneck.it gelesen werden.

Das Redaktionsteam:

Raimund Jesacher, Reinhold Pattis, Rosa Schwingshackl.



Preiswatten

Die Katholische Männerbewegung der Pfarre Bruneck lädt alle Frauen und Männer zu einem **Preiswatten** ein: am **Sonntag, den 21. März 2010**, mit Beginn um um 14:00 Uhr im Pfarrsaal 2 des Hannes-Müller-Hauses.

Nenngeld: 5,00 Euro pro Person (beim erneuten Einkauf wieder jeweils 5 Euro pro Person).

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Katholische Männerbewegung der Pfarre Bruneck und wünscht einen schönen Nachmittag.

Ein großes Dankeschön der Gemeinde Bruneck, der Raiffeisenkasse Bruneck, der Volksbank und der Katholischen Frauenbewegung für die Unterstützung.

Josef Unteregelsbacher, Vorsitzender des KMB



Josef Mayr-Nusser

Die Kath. Frauen- und Männerbewegung der Pfarrgemeinde Bruneck, laden alle Männer und Frauen zu einem **Vortrag** von Dr. Josef Innerhofer ein über

Josef Mayr-Nusser

**ein umstrittener Seliger, der zum Nachdenken anregt
ein Mann mit Grundsätzen und Zivilcourage
ein Mann der mutig gegen den Strom schwamm**

am **Donnerstag, den 11. März 2010 um 20:00 Uhr**
im **Pfarrsaal 1 des Hannes-Müller-Hauses**

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Katholische Frauen- und Männerbewegung der Pfarrgemeinde Bruneck.

Zur Abdeckung der Spesen

wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Trudi Di Lazzaro, Vorsitzende der KFB

Josef Unteregelsbacher, Vorsitzender der KMB



Yogakurs

Der katholische Familienverband lädt zum **Yogakurs** für Anfänger ein.

Angst vor den Wechseljahren?

1. Was sind Wechseljahre?

2. Wie kann ich damit umgehen?

3. Ernährung, Bewegung und Hormon-yoga.

Beginn am 15. Jänner um 19.30 Uhr im Hannes-Müller-Haus.

Die weiteren 4 Einheiten werden mit den Teilnehmenden vereinbart.

Beitrag: 20.- € für Mitglieder, 25.- € für Nichtmitglieder

Referentin: Barbara Rubner

Anmeldungen ab sofort bei Rita Fiung unter 340/0506874

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden:



22.11.2009	David Marchiori, Bruneck
06.12.2009	Sabrina Bioc, Bruneck
13.12.2009	Mattia Valentini, Bruneck
27.12.2009	Tom Radmüller, Bruneck
03.01.2010	Marie Griessmair, Bruneck
03.01.2010	Lena Marie Tschaffler, Bruneck
03.01.2010	Mattia Holzer, Bruneck
17.01.2010	Sebastian Foppa, Bruneck
17.01.2010	Luca Palumbo, Bruneck

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



12.09.2009	Lorenz Sternbach - Bruneck
Rainkirche	Laura Willeit - Enneberg
26.09.2009	Carlo Sacchi - Bozen
St. Valentin	Anita Huber - Bruneck
26.09.2009	Klaus Mutschlechner - Bruneck
Rainkirche	Alexandra Überbacher - Bruneck
17.10.2009	Christian Harrasser- Ehrenburg
Rainkirche	Nora Fauster - Bruneck
24.10.2009	Florian Pörnbacher - Bruneck
Hl. Geistkirche	Karin Campesan - Bruneck

Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:



25.11.2009	Ruth Vinatzer Wwe. Von Söldner Am Langen Rain 12 - 81 Jahre
26.11.2009	Carlo Plankensteiner G. Verdi Str. 5 - 80 Jahre
07.12.2009	Fiorenza Gottardi-Folgheraiter Wohn- und Pflegeheim - 87 Jahre
12.12.2009	Natalina Zanotto-Guerra Wohn- und Pflegeheim - 74 Jahre
16.12.2009	Anita Rath-Maggiori Josef-Mair-Str. 8 - 45 Jahre
26.12.2009	Justina Treyer Wwe. Thomaser Stadtgasse 23 - 82 Jahre
28.12.2009	Johann Oberarzbacher Tinkhauserstr. 1 - 70 Jahre
09.01.2010	Emelie Lüfter Wwe. Peintner Groß-Gerau-Promenade 4 - 90 Jahre
15.01.2010	Maria Wolsegger Wwe. Thum Altersheim Sand in Taufers - 91 Jahre

SPENDEN:

Für die Pfarrkirche: im lieben Gedenken an Hubert Hopfgartner von Frau Hilda Leitner 150€; im ehrenden Gedenken an Karl Wolfgruber von G.CH.-Bruneck 80€; von der Kath. Frauenbewegung Bruneck (Reinerlös Weihnachtsmarkt) 1.600€; verschiedene Spenden (21) 1.076€.

Für das Pfarrblatt: verschiedene Spenden (11) 289€.

Für die Orgel: im lieben Gedenken an Hubert Hopfgartner von G.Chr.-Bruneck 70€; verschiedene Spenden (11) 132€.

Für die Rainkirche: von ungenannt 2.500€.

Für das Hannes-Müller-Haus: vom Nikolaus Verein Bruneck 700€; vom Kath. Familienverband Bruneck für Heizungsspesen 500€.

Für den Vinzenzverein: von Hugo und Sigrid Waibl 100€; von Fa. E. Innerhofer AG 250€; von Fa. E.&B. Schweitzer 150€; von Helmut Arnold 2.500€; von Fa. F. Laner 100€; von Annelies Müller 80€; von Annelies Frenes 120€.

Für den Waldfriedhof: von ungenannt 2.000€-.

Frauen helfen Frauen: von Dr. Ida Tratter-Schmidhammer 1.600€; von Frau Klara Widmann 100€; von Frau Liliana Riello 150€; von Frau Anna Tasser Oberhofer 50€; von Herrn Arch. Philipp Stauder 100€.

Der **Seniorenclub Bruneck** bedankt sich bei allen, die anlässlich der Christmette 2009 bei den Ursulinen zugunsten des Bethlehemslichtes gespendet haben. 369,31€ konnten so für die Aktion der Pfadfinder überwiesen werden.



**Redaktionsschluß für die nächste Nummer:
7. März 2010**

Impressum: Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt Bruneck. Sitz, Redaktion und Verwaltung: Oberragen 22, I-39031 Bruneck, Tel.: 0474/411098, Fax: 0474/412452, E-Mail: pfarrei.bruneck@rolmail.net, Internet: www.pfarrei-bruneck.it

Das Pfarrblatt erscheint zweimonatlich. Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Anton Pichler. Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth.

Druck: Dip-Druck, Bruneck. Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter der Nr. 1/68.

Eigentümer: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck. Das Pfarrblatt erscheint mit einer Auflage von 2.000 Stück. Vers.inp.a.Art.2 Komma 20/C Ges.662/96-Filiale Bozen.